

SCE MagaZin

www.scemz.de

Landesliga Süd 2024/25

Nr. 05

03.11.2024



Heute u.a. im Heft:
Interview mit Nico Beyer



09. Spieltag Landesliga Süd 2024/25
SC Eintracht 1912 Miersdorf/Zeuthen – FSV 63 Luckenwalde II
Sonntag, 03.11.2024, 14.00 Uhr
Sportplatz Wüstemarker Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Es hört nicht auf mit der Erfolgsserie unserer Landesligamänner. Seit dem letzten Vorwort hat die Eintracht in zwei Spielen die maximale Punktezahl ergattert. Dem klaren 4:0 gegen den FSV Union Fürstenwalde II folgte ein 2:1 beim VfB Krieschow II.

Wieder einmal zeigte die Mannschaft unseres Trainers Thorsten Beck, dass sie auf unterschiedliche Spielverläufe reagieren kann. Gegen Fürstenwalde bestand von Anfang an wenig Zweifel daran, dass sie als Sieger vom Platz gehen würde. Zu drückend war die Überlegenheit, vor allem in der 1. Halbzeit. Thorsten Beck sprach von den wohl besten 45 Minuten in dieser Saison.

In Krieschow musste die Eintracht erst einmal einen 0:1-Rückstand wegstecken, war nach dem Ausgleich durch Thede Rosenboldt noch vor der Halbzeit überlegen, erst recht nach der Gelb-Roten Karte für die Gastgeber kurz nach der Pause. Aber der Ball wollte zunächst nicht reingehen. Unser Torjäger Dennis Paul erlöste uns dann acht Minuten vor Schluss mit dem Siegtreffer zum 2:1, erzielte seinen 11. Saisontreffer. Auf ihn ist einfach Verlass. Aber jetzt wird es richtig spannend.

Im Monat November geht es gegen die Topteams der Landesliga. Nach den Partien heute gegen den FSV Luckenwalde II und am kommenden Samstag beim FC Eisenhüttenstadt warten nacheinander der FC Lauchhammer (Auswärtsspiel), der 1. FC Guben (Heimspiel) und der SV Döbern (Auswärtsspiel) auf uns.

Zuversichtlich stimmen – für das heutige Spiel gegen Luckenwalde II und alle folgenden Begegnungen – zunächst die nackten Zahlen: 9 Spiele, 8 Siege, ein Unentschieden. 32 Tore erzielt, mit erst 9 Gegentreffern die beste Abwehr der Liga.

Aber es sind auch besondere Momente, die zeigen, dass unter Thorsten Beck und seinem Trainer-Team ein guter Teamgeist herrscht, der sehr wichtig ist im Kampf um Platz 1. Als Niklas Goslinowski in Krieschow, wo er den angeschlagenen Marco Alisch als Kapitän vertrat, beim Stand von 1:1 ausgewechselt wurde, feuerte er die Mannschaft auf dem Weg zur Bank noch einmal lautstark an, pushte sie nach vorn. Mit Erfolg, wie man später sah.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **XXL**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: Simone Kruppe

Layout / Satz: Dennis Wolpert

„STÄRKE? GELASSENHEIT UND HILFSBEREITSCHAFT“

Eine Art Familien-Zusammenführung gab es im Sommer bei der Eintracht: Mit Nico Beyer kam der Cousin von Matthias Ritter an den Wüstemarkter Weg. Ein erfahrener Innenverteidiger, der bei Hertha, die für ihre ausgezeichnete Jugendarbeit bekannt ist, ausgebildet wurde und der beim FSV Zwickau schon Drittliga-Luft schnuppern durfte.

Für das SCEMZ-Magazin füllt Nico den Fragebogen aus.

Alter: 28

Familienstand: ledig (vergeben)

Beruf: Beamter

Hast Du einen Spitznamen? Baja

Bisherige Vereine (inkl Jugend):

BSV Eintracht Mahlsdorf, Hertha BSC, FSV Zwickau, BAK, Brandenburg 03

Dein Ziel mit der Eintracht?

Aufstieg!

Dein schönstes sportliches Erlebnis?

Der DFB-Pokalsieg mit den A-Junioren von Hertha BSC im Jahre 2015. Wir haben 1:0 gegen Energie Cottbus gewonnen, ich habe das Tor erzielt. Bei Energie standen übrigens Niklas Goslinowski und Lukas Müller auf dem Platz.

Deine bitterste sportliche Niederlage?

2014 haben wir mit der U19 von Hertha das Finalticket um die Deutsche Meisterschaft verloren, obwohl wir das letzte Spiel 2:0 gegen Wolfsburg gewonnen haben. Aber da Hannover im Parallelspiel Jena 3:2 besiegte, waren wir als Tabellendritter der Bundesliga raus.

Was ist Dein Lieblingsverein?

Hertha.

Was ist Deine Lieblingsposition?

Innenverteidiger.

Wer ist Dein Vorbild?

Mats Hummels.



Welche Hobbys hast Du außer Fußball?

Angeln.

Deine Stärke (nicht beim Fußball)

Gelassenheit und Hilfsbereitschaft.

Hast Du auch eine Schwäche (nicht beim Fußball)

Vergesslichkeit.

Dein Lieblingsfach in der Schule (außer Sport)?

Biologie.

Was ist Dein Lieblingsessen?

Pizza.

Wo machst Du am liebsten Urlaub?

Norwegen.

Welchen Mitspieler würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Matthias Ritter, meinen Cousin.

Welches Lied muss Deiner Meinung unbedingt in der Kabine gespielt werden?

„Onkelz Poster“ von Finch und Tarek K.I.Z.

Welche Rituale hast Du vorm Spiel?

Ich binde mir ein Tape an das linke Handgelenk.

In welchem Derby würdest Du gerne mal mitspielen?

Gegen Wildau. Im Hinspiel habe ich ja noch gefehlt.

WEIHNACHTSFEIER AM 07.12.

ES GIBT KARTEN FÜR DIE WEIHNACHTSFEIER DER ERWACHSENEN

Es weihnachtet schon ein bisschen bei der Eintracht...

Die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier der Erwachsenen laufen. Sie findet statt am 7. Dezember. Beginn ist um 18 Uhr im Vereinsheim.

Der Eintritt beträgt 30 Euro. Dafür gibt es ein Buffet, Getränke, Musik vom DJ, Programm und eine Tombola.

Tickets gibt es bei Heimspielen an der Kasse und über die Ansprechpartner der jeweiligen Mannschaften.

Einen Tag zuvor feiern die Kinder und Jugendlichen Weihnachten. Infos dazu werden noch bekanntgegeben.

RESTAURANT OLYMPIA BIETET KARTE FÜR MITGLIEDER AN

Die Eintracht kann weiter auf das griechische Restaurant Olympia in der Seestraße zählen! Die Brüder Pantazis, Inhaber des griechischen Restaurants „Olympia“, bleiben treue Unterstützer unseres Vereins. Und bieten jetzt eine tolle Aktion an: die Olympia-Card!

Jedes Mitglied kann sich eine Karte in der Geschäftsstelle am Wüstemarken ausstellen lassen. Dafür gibt es 10 Prozent Rabatt für alle im Restaurant verzehrte Speisen und Getränke.

Unser Vorsitzender André Wittmann: „Die OlympiaCard ist eine richtig gute Idee! Wir freuen uns sehr, dass Panos die bestehende Partnerschaft weiterführen wird.“

Die Geschäftsstelle ist in dieser Woche am Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet.





Weihnachtsfeier am Wüstemarkter Weg

FÜR ALLE AKTIVEN UND PASSIVEN MITGLIEDER (Ü18)
SOWIE DEREN PARTNER/-INNEN.
UNSERE SPONSOREN SIND EBENFALLS
HERZLICH EINGELADEN.

TICKETS SIND AB SOFORT AN DER KASSE ZU DEN
HEIMSPIELEN SOWIE ÜBER DIE ANSPRECHPARTNER
IN DEN JEWEILIGEN MANNSCHAFTEN ERHÄLTlich.

07.12.
AB 18 UHR

30 **EURO**

EINTRITT INKL.
BUFFET & GETRÄNKE,
DJ, PROGRAMM, TOMBOLA



STATISTIK

Name	Einsätze	Minuten	Tore*	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Dennis Paul	9	770	11	2		
Nick Ebert	8	675	2			
Thede Rosenboldt	9	625	4	1		
Toni Hager	8	616	1	1		
Maarten Rosenboldt	7	584		2	1	
Marco Alisch	7	538	1			
Nils Reichardt	7	490	3	1		
Florian Hammer	7	456		1		
Dennis Wolpert	6	417		3		
Niklas Goslinowski	6	376	4	1		
Emilio Köhler	7	370				
Leon Kruppe	7	368				
Matthias Ritter	6	341				
Jonas Greib	4	314	4			
Stephan Janus	3	270				
Kevin Weiß	3	270				
Morell Merten	3	270				
Emil Marx	4	240				
Nico Beyer	3	225				
Kay Krüger	7	207	1			
Robert Heinrich	2	135				
Yves Küllmei	2	113				
Willi Retzlaff	6	108				
Jan Wolter	2	85	1			
Paul Röwer	2	38	1			
Lennard Pommerenke	1	8				
Mason Billerbeck		0				
Nils Brauer		0				
Dennis Nüsse		0				
*dazu kommt ein Eigentor						

*geordnet nach Spielzeit.
Stand : 02.11.2024

DIE AKTUELLE TABELLE LANDESLIGA SÜD 2024/25

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	FC Lauchhammer	10	8	2	0	32:13	19	26
2.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	9	8	1	0	34:9	25	25
3.	SV Döbern	11	7	4	0	33:12	21	25
4.	1. FC Guben	11	6	3	2	29:15	14	21
5.	VfB Hohenleipisch 1912	11	6	3	2	27:18	9	21
6.	SV Victoria Seelow	10	6	1	3	28:19	9	19
7.	FC Eisenhüttenstadt	10	5	1	4	15:13	2	16
8.	SG Phönix Wildau 95	10	4	2	4	18:17	1	14
9.	FSV 63 Luckenwalde II	9	4	1	4	20:15	5	13
10.	VfB 1921 Krieschow II	10	3	3	4	10:14	-4	12
11.	SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz	10	3	2	5	17:17	0	11
12.	SV Frankonia Wernsdorf	10	3	2	5	28:29	-1	11
13.	FSV Union Fürstenwalde II	11	1	3	7	12:40	-28	6
14.	FV Erkner 1920	10	1	1	8	8:25	-17	4
15.	SG Eintracht Peitz	10	1	1	8	12:35	-23	4
16.	BSG Pneumant Fürstenwalde	10	0	0	10	5:37	-32	0

09. Spieltag Landesliga Süd

SV Victoria Seelow	3:0	FV Erkner 1920
1. FC Guben	0:0	VfB 1921 Krieschow II
SV Döbern	8:0	FSV Union Fürstenwalde II
SG Eintracht Peitz	2:5	SV Wacker 09 Cottbus-S.
FC Lauchhammer	1:0	FC Eisenhüttenstadt
BSG Pneumant Fürstenwalde	1:3	SG Phönix Wildau
SV Frankonia Wernsdorf	2:2	VfB Hohenleipisch 1912
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	FSV 63 Luckenwalde II

OMEXOM



**mounting
systems**

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG